

Ulbricht in seinem Referat darlegt, „Methode und Weg zur Durchführung der komplexen sozialistischen Rationalisierung“ sind.

Die Mitarbeit der Technologie ist schon in den Anfangsleistungsstufen einer Neuentwicklung zu sichern. Damit wird es möglich, erforderliche Produktionsmittel rechtzeitig zu bestellen, den Überführungszeitraum zu verkürzen und somit dem Gesetz der Ökonomie der Zeit Rechnung zu tragen. Parallel dazu muß die Produktion betreut werden, und die dort geltenden Technologien sind auf dem neuesten Stand zu halten. Durch entsprechende Maßnahmen dieser Art gelang es bereits, den sehr hohen Ausschuß bei der Herstellung der Ringkerne wesentlich zu senken. Der Erfolg war eine Verringerung des Preises für Ferritkerne um 50 Prozent.

Die Hauptverantwortung bei der Aufnahme neuer Produktionen liegt aber in der Forschung und Entwicklung. Angefangen von der wissenschaftlichen Erarbeitung einer exakten Prognose über die daraus abzuleitende technisch-ökonomische Zielstellung, die günstigste Lösung des Problems bis zu einer schnellen Überführung in die Serienproduktion muß sich der Entwickler seiner Verantwortung bewußt sein. Jeder Wissenschaftler muß bestrebt sein, die ihm von unserem Staat, unseren Werktätigen zur Verfügung gestellten Mittel so effektiv wie nur möglich zu verwenden. Er hat zu sichern, daß „Hobbythemen“, die zu keinem volkswirtschaftlichen Nutzen führen, weitgehend unterbleiben.

In unserem Bestreben, die Forschung und Entwicklung effektiver zu gestalten, betrachten wir wissenschaftlich begründete Prognosen als eine wesentliche Voraussetzung. Bei deren Erarbeitung ergab sich, daß die Informationsmöglichkeiten, trotz einer guten Dokumentationsstelle, durch den Besuch von Messen und Tagungen erweitert werden müssen. Dabei muß aber darauf geachtet werden, daß auch die betreffenden Fachleute und nicht irgendwelche „Reisekader“ — die häufig geradezu eine Hierarchie bilden — diese Fachtagungen besuchen.

Ein zweites Problem, welches sich in diesem Zusammenhang ergab, war das Bestreben, möglichst viele Importe aus dem kapitalistischen Ausland und aus Westdeutschland zu tätigen. Kollegen, die diese Meinung vertreten, haben wir begonnen klarzumachen, daß unsere Möglichkeiten im Verein mit den riesigen Potenzen unserer sozialistischen Bruderländer, vor allem der Sowjetunion, ausreichen, um aus eigener Kraft die Probleme zu lösen. In echter sozialistischer Gemeinschaftsarbeit im eigenen Betrieb und mit unseren Partnern innerhalb des RGW werden wir die Überlegenheit unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung beweisen.